

Das Wahlprogramm
Teil 2
**„Aufbruch &
Wohlstand“**

Unsere vier Schwerpunkte:

- **Bürokratie abbauen und Unternehmertum stärken**

Der Staat muss dafür sorgen, dass die Unternehmer konkurrenzfähig bleiben und dass sich harte Arbeit und Risiko wieder lohnen. Das geht nur, wenn Gründen einfacher, der Arbeitnehmerschutz zeitgemäß gestaltet und Bürokratie verringert werden.

- **Ein inklusives Bildungssystem – vom Kindergarten bis zur Hochschule**

Die Basis für erfolgreiche Unternehmen und ein erfülltes Leben ist die Bildung. Es braucht eine qualitativ hochwertige Kinderbetreuung, ein differenziertes Schulsystem von der Pflicht- bis zur Hochschule und engagierte Lehrerinnen und Lehrer als Grundpfeiler dieses Bildungssystems.

- **Österreich zukunftsfit machen: Forschung und Digitalisierung**

Mit Fortschritten in Forschung, Innovation und Digitalisierung muss Österreich die Zukunft aktiv gestalten. Nur so kann das Land auf große Veränderungen vorbereitet werden.

- **Verantwortungsvoll mit Umwelt und Energie umgehen**

Die Zukunft selbst bestimmen heißt auch, verantwortungsvoll und nachhaltig mit unserer Umwelt umzugehen: eine sichere, saubere und leistbare Energieversorgung zu garantieren, hält den Standort Österreich durch eine entsprechende Infrastruktur attraktiv.



Wir widmen uns im zweiten Teil unseres Wahlprogramms jenen Bereichen, die die Grundlage für den Wohlstand in unserem Land und Voraussetzung für einen neuen Aufbruch in Österreich sind. Wir konzentrieren uns auf jene Schwerpunkte, die unseren Standort stärker machen und uns als Österreich letztlich auch ein Stück weit ausmachen. In diesen Bereichen muss der Staat die besten Rahmenbedingungen setzen, damit jeder sich aus eigenem Antrieb etwas aufbauen und erreichen kann. Unser Motto lautet: Bewahren, was Österreich ausmacht, und verändern, was uns wieder stark macht.



Sebastian Kurz

Das Programm – Teil 2 – Die Zusammenfassung „Aufbruch & Wohlstand“

Zurück an die Spitze.

Mit weniger Bürokratie und mehr Vision. Für uns alle.

Fachkräftemangel beheben

- Mehr Hochschulabsolventen mit **MINT-Schwerpunkt**
 - Sicherstellung des zügigen Ausbaus von qualitativ hochwertigen Studienplätzen an Fachhochschulen und Universitäten im Bereich der MINT-Fachrichtungen
- Ausbau von Kapazitäten der **Informatik-HTLs** – in allen Bundesländern
- Höhere **Durchlässigkeit** im Bildungssystem (zwischen Lehre, Matura und Studium)
- **AMS-Schulungen** verstärkt in Kooperation mit Unternehmen
 - Arbeitssuchende sollen auf einen konkreten Arbeitsplatz hin geschult werden, im Rahmen eines Unternehmens, das die Mitarbeiterin oder den Mitarbeiter dann einstellen will
- **Fachkräfteoffensive** nach internationalem Vorbild
 - Beispiel Deutschland: Zielgerichtete Unterstützung durch gemeinsame Plattform von Arbeitsministerium, Wirtschaftsministerium und Bundesagentur für Arbeit, mit der sowohl Unternehmen als auch Fachkräfte angesprochen werden
- Mehr **Digitalkompetenzen** in allen Schultypen

Wachstumsturbo durch Entlastung unterer Einkommen

- Bessere Rahmenbedingungen für **Betriebsansiedelungen** schaffen
 - Pro-aktives Ansprechen von Unternehmen, die im Entscheidungsprozess für einen neuen Standort sind
 - Steuerliche Anreize und Abbau von bürokratischen Hürden vor allem bei Großprojekten, um Investitionen von Unternehmen anzukurbeln
- Entlastung unterer Einkommen durch **Reduktion des Arbeitslosenversicherungs-Beitrags für geringe Einkommen**
 - Bis 1.648 Euro soll keine Arbeitslosenversicherung mehr bezahlt werden, bis 1.798 Euro soll nur 1% eingehoben werden, bis 1.948 Euro 2% und darüber weiterhin der reguläre Satz von 3%

Exportwirtschaft stärken

- **Bessere Zusammenarbeit mit Drittmärkten**, um Zugang für Waren durch Abbau von Zöllen und Bürokratie zu erleichtern – keine Nivellierung der Qualität nach unten
- Vereinfachungen von **Zollverfahren**
- Transparenz der **Rechtsvorschriften der Drittländer**
- **Bessere Positionierung** Österreichs und österreichischer Produkte im Ausland forcieren
 - Entwicklung einheitlicher Dachmarken ähnlich jener im Tourismus (z.B. in der Landwirtschaft)

Mehr Rechtssicherheit für Unternehmen schaffen

- **Sozialversicherungs-Zuordnungsgesetz** umsetzen und evaluieren – um rückwirkend hohe Sozialabgaben zu verhindern
- **Keine rückwirkenden Gesetzesänderungen**, die Unternehmen betreffen
 - Erhöhung der Qualität der Steuergesetzgebung
- Mit verbindlichen Rechtsauskünften **mehr Rechtssicherheit** für Unternehmen schaffen
 - Vorab bei einem Projekt: Einholen einer verbindlichen Rechtsauskunft bei der Steuerbehörde

Unternehmensgründung vereinfachen

- **GmbH-Gründung** ermöglichen ohne Einlage von Stammkapital
- Abschaffung der **Mindest-KöSt**
- **One-Stop-Shop** für Unternehmensgründung online
 - Abbau von bürokratischen Prozessen bei der Unternehmensgründung
- **Gewerberecht** modernisieren
 - Stärkung der hohen Qualität der dualen Berufsausbildung in Österreich

Finanzierung für KMUs erleichtern

- **Erleichterungen für KMUs** beim Zugang zur Börse und Senkung der Kosten beim Börsengang
- **Einschränkung unnötiger Bürokratie** – für alle Unternehmen
- Bessere Rahmenbedingungen für **Risikokapital**
 - Bessere Möglichkeiten zur Anschlussfinanzierung
- Bessere Vermittlung der Funktionsweise der Börse in **Schule und öffentlich-rechtlichen Medien**

Bürokratie-Abbau endlich umsetzen

- **Sunset-Clause** [Gesetze mit Ablaufdatum] und **„one-in-one-out“** [für jede neue Regulierung von Unternehmen muss eine alte abgeschafft werden] richtig umsetzen mit entsprechendem Monitoring
- Entwicklung einer **Deregulierungsstrategie** mit klaren Meilensteinen
- Bezirksverwaltungsbehörden als **One-Stop-Shop** für Unternehmen mit Kundenzufriedenheitsmessung
 - One-Stop-Shop für alle Belange von Unternehmen
 - Klare Ansprechpersonen für Unternehmen, die serviceorientiert dabei helfen, sich durch den Bürokratie-Dschungel zu kämpfen
- Signifikante Verkürzung von **Verfahren bei großen Infrastrukturprojekten**
 - Vollkonzentrierte Verfahren: Verfahren, in denen die derzeit üblichen getrennten Verfahren auf Bundes- und Landesebene in ein Verfahren zusammengeführt werden
- Entfall von unnötigen **Informations-, Melde- und Aushangpflichten**
 - Ersetzen der Pflichtveröffentlichung im Amtsblatt der Wiener Zeitung durch kostenlose Online-Lösung im neu zu schaffenden Österreich-Portal bzw. im Unternehmer Service Portal
- Reform des **Kumulationsprinzips** nach § 22 des Verwaltungsstrafgesetzes
 - Keine Mehrfach-Bestrafung für dasselbe Vergehen
- Adäquate Gestaltung der bürokratischen Vorschriften für **Unternehmen mit weniger als 250 Mitarbeitern**

Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerschutz neu regeln

- **Abgestimmtes Verfahren** aller relevanten Behörden und ein gemeinsamer Bescheid
 - Vermeidung unterschiedlicher Auflagen von unterschiedlichen Behörden, die sich teilweise widersprechen
- Prinzip **„Beraten statt Strafen“** etablieren
- **Arbeitsinspektorat** neu aufstellen
 - Arbeitsinspektorat als Serviceeinrichtung etablieren
 - Unabhängige Zufriedenheitsmessung der Arbeit des Arbeitsinspektorates in Unternehmen
- **Ausnahmeregelungen** einheitlich gestalten und transparent machen für Unternehmer

Zurück an die Spitze. Vom Kindergarten bis zur Hochschule. Für uns alle.

Kinderbetreuung weiter ausbauen

- **Flächendeckender Ausbau von Kinderbetreuungseinrichtungen**
 - Bessere Orientierung an den Bedürfnissen der Eltern – vor allem bei Öffnungszeiten und Qualität der Kinderbetreuung
- **Zweites verpflichtendes Kindergartenjahr** für jene, die es brauchen
 - Für Kinder mit keinen oder mangelnden Deutschkenntnissen

Qualität der institutionellen Kinderbetreuung erhöhen

- **Ausbildungsqualität** anheben und Ausbildungen für Leiterinnen und Führungskräfte schrittweise auf Hochschulniveau heben
 - Weitere Möglichkeiten der Aus-, Fort- und Weiterbildung (auch auf Hochschulniveau) für alle, die in Kindergärten arbeiten
- **Einheitliche Qualitätsstandards** für Elementarpädagogik bundesweit
- **Kontrollen der Qualitätsstandards** und Konsequenzen bei Missständen – bis hin zum Entzug der Zulassung und der öffentlichen Fördermittel
- Enge **Verzahnung der Kindergärten und Schulen mit Feedback-System** zur weiteren Evaluierung der Kindergärten

Digitale und kulturelle Kompetenzen in der Schule stärker vermitteln

- Vermehrt **Fremdsprachen und kindgerechtes Heranführen an Programmiersprachen** schon in der Volksschule anbieten
- **Digitale Grundkompetenzen** bereits in der Volksschule vermitteln
- „Disconnect-Weeks“ in allen Schulstufen – eine Woche ohne Handy & Internet, dafür mit Leseevents, Projektwochen etc.
- **Verpflichtender Ethikunterricht** für alle, die keinen konfessionellen Religionsunterricht besuchen
- Bildung für den **Umgang mit Geld** noch viel stärker in die Schule integrieren
 - Präventions- und Aufklärungsarbeit, damit junge Menschen nicht durch Konsum in die Schuldenfalle gelangen (jugendliche Kunden der Schuldnerberatung im Schnitt mit über 20.000 Euro verschuldet)

Deutschklassen für Kinder mit zu geringem Sprachniveau

- **Deutschklassen:** Schulpflichtgesetz § 6, Kriterium für die Schulreife „das ausreichende Beherrschen der deutschen Sprache, um dem Unterricht folgen zu können“
 - Kinder, die dieses Kriterium nicht erfüllen, sind automatisch in Deutschförderklassen zu unterrichten – egal welches Alter sie haben
 - Einschulung in Regelschulbetrieb erst bei ausreichenden Sprachkenntnissen
- Verpflichtender **Nachmittagsunterricht und Sommerkurse**, wenn Spracherwerb nicht vorangeht
- Mehr **Lehrerinnen und Lehrer mit Migrationshintergrund**, die hervorragend integriert sind
- **Schulisches Pflichtfach „Staatskunde“** ab der 5. Schulstufe zur Vermittlung unserer staatlichen Grundwerte

Den Sprung von der Unterrichtspflicht zur Bildungspflicht wagen

- **Volksschulen stärken** und **Schnittstellen** zu Gymnasium, Neuer Mittelschule und Hauptschule verbessern
- **Chancen-Pass** in der 8. Schulstufe: Prüfung der Bildungsstandards ergänzt um weitere Tests
 - Kombination aus zentraler Prüfung der Bildungsstandards [ähnlich Matura], einer Projektarbeit, einer verbalen Beurteilung über Stärken, Schwächen und Talente sowie eines standardisierten Berufsorientierungstests, die auf Basis der Interessen und Fähigkeiten Wege im Ausbildungssystem und der Berufswelt aufzeigen.
- Erfüllung der **Mindest-Bildungsstandards** als Voraussetzung **für Erfüllung der Schulpflicht**
- **Förderklassen** für jene, die Mindeststandards nicht ausreichend erfüllen

Differenziertes Schulsystem erhalten

- Erhaltung des **differenzierten Schulsystems** und des **Erfolgsmodells Gymnasium**
 - Zudem: Schulorganisation an moderne Erfordernisse anpassen
- **Feedback zwischen Schultypen** über Leistungsniveau der Schülerinnen und Schüler

Lehrerinnen und Lehrer als Grundpfeiler des Bildungssystems stärken

- Langfristige, strategische **Lehrerressourcenplanung** aufbauen & **Lehrerberuf attraktivieren**
- **Lehrerbildung** weiterentwickeln
- **Taskforces** von erfahrenen Lehrerinnen und Lehrern für zeitlich begrenzte Transfers in Problemschulen – um beim Turnaround zu helfen

- **Durchlässigkeit** zwischen Privatwirtschaft und Bildungssystem erhöhen
 - Sabbaticals und Kurzzeit-Praktika für Lehrerinnen und Lehrer in Kooperation mit Unternehmen, um Erfahrungen zu sammeln
 - Sabbaticals für Menschen aus der Privatwirtschaft, um für begrenzten Zeitraum in der Schule zu unterrichten
- **Erasmus** für Lehrerinnen und Lehrer
 - Abwechslung und Entwicklungsmöglichkeiten außerhalb des angestammten Einsatzgebietes zur langfristigen Hebung der Qualität des Unterrichts
- Flächendeckende Einführung eines **360°-Feedbacks**
 - Feedback von Schülern bzw. Eltern an Lehrer, als auch von Lehrkräften an Verwaltung bzw. Schulleitung – und umgekehrt

Talent-Management ausbauen

- Verstärkte **Datenanalyse** von Schulen mit transparentem Benchmarking
 - Pläne für einzelne Schulen zur besseren Begabungsförderung (in Zusammenarbeit mit Schulleitern und Lehrern)
- **Talent-Agentur** im Bildungsministerium aufbauen und Begabtenförderungs-Strategie entwickeln
- Ähnliches Modell wie das der **Studienstiftungen** in Deutschland für Österreich etablieren
 - U.a. Monetäre Unterstützung, zusätzliche außeruniversitäre Förderungs- und Ausbildungsangebote und Vernetzung unter den Studierenden

Benachteiligte Kinder besser unterstützen

- **Mentorenprogramm** für Schülerinnen und Schüler mit Mentoren außerhalb der Schule
- Einführung von **Sommerschulprogrammen** für Schülerinnen und Schüler mit Aufholbedarf
- **Leichter Zugang für Sport- und Freizeitvereine** zu schulischer Infrastruktur im Sommer
- **Tagesbetreuung** bedarfsgerecht weiter ausbauen

Lehre stärken – Durchlässigkeit erhöhen und Ausbildungsmöglichkeiten modernisieren

- **Lehrberuf-Katalog** mit aktuellen Berufsbildern (durch Digitalisierung geprägt) weiter anpassen
- **Bessere Durchlässigkeit** von Lehrlingen zu FH und Unis sowie zwischen den Hochschulen ermöglichen
- **Stipendiensystem für Meisterprüfung** einführen
- **Mobilität von Lehrlingen** fördern und bei **Internatskosten** unterstützen

Autonomie der Hochschulen stärken und Zugangsregelungen ermöglichen

- **Flächendeckende Zugangsregelungen** einführen
- Verbindlichkeit durch **moderate Studienbeiträge in Kombination mit einem Stipendiensystem** zur Erhöhung der sozialen Durchlässigkeit fördern
- Österreichische Unis zu **international renommierten Lehr- und Forschungseinrichtungen** entwickeln und bis 2025 mehrere Unis unter die Top 100 der Welt bringen
- **Gesamthafte Abstimmung des Hochschulstandorts** zur Profilschärfung und einem effizienten Einsatz der Mittel
- **Fachhochschulsektor** ausbauen
- **Bessere Karriereperspektiven für junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler** – mehr Laufbahnstellen an Unis

Zurück an die Spitze. Herkunft mit Zukunft. Für uns alle.

Mit Forschung & Innovation die Zukunft gestalten

- Festhalten am Ziel, die **Forschungsquote auf 3,76%** zu erhöhen
- Erhöhung der wettbewerblichen **Forschungsförderung**
- **Abbau von Bürokratie** und leichtere Abwicklung von Förderungen
- **Erstauskunft** auf Basis einer Kurzbeschreibung
- **Förderabwicklung** weitestgehend elektronisch und automatisiert
- **Pakt für Forschung und Entwicklung** nach deutschem Vorbild abschließen
- Klare **Schwerpunktsetzung bei Grundlagenforschung** und **angewandter Spitzenforschung**
- **Ausbau von Innovationsmethoden** wie Open Innovation
- **Stärkung des Wissenstransfers** zwischen Institutionen und bessere Rahmenbedingungen von Ausgründungen bei wissenschaftlichen Einrichtungen

Digitalisierung: Österreich auf die große Veränderung vorbereiten

- Zentrales Online-Portal **oesterreich.gv.at** für alle Bürgerservices der öffentlichen Verwaltung
- Die **10 wichtigsten Behördenwege vollkommen digitalisieren**
- **Digitales Bürgerkonto** mit allen behördlichen Online-Profilen
- **Bündelung der IT-Services auf Bundesebene** und Einsatz moderner Projektmanagement-Methoden
- Flächendeckender **Ausbau von mehr als 100 Mbit/s und Errichtung eines Gigabit-Netzes**
 - Verantwortlich für Ausbau: neue Koordinierungsstelle für alle Infrastruktur-Investitionen
- Österreich zum **5G-Pilotland** machen

- **Online-Plattform für Bildungsangebote** für lebenslanges Lernen in Verknüpfung mit dem digitalen Bürgerkonto
 - Für Bürgerinnen und Bürger sowie als gezielte Unterstützung von Klein- und Mittelbetrieben bei der digitalen Transformation
- **Leuchtturm-Projekte**, um Netzwerkeffekte zu erzeugen für konkrete Innovationsfelder
 - Erarbeitung und Umsetzung einer Strategie mit Fachexperten
- Rechtliche Rahmenbedingungen für **Datenschutz** von Personendaten sicherstellen

Breitensport sichern und Spitzensport erfolgreicher machen

- Breit angelegte **Sportförderung** erhalten
- Bundes Sport GmbH umsetzen und Besetzung durch Experten sicherstellen
- Klare langfristige **Strategie für sportliche Großereignisse** mit anschließender Evaluierung
- **Tägliche Bewegung in der Schule** sicherstellen mit entsprechender Qualität
- Stärkere **Kooperation zwischen Schulen und Sportvereinen**
- Bessere Bedingungen für **Sportlerinnen und Sportler mit Behinderung** schaffen
- Erfolgreiche **Athletinnen und Athleten mit Behinderung** stärker vor den Vorhang holen

Respekt und Vielfalt, aber keine falsche Toleranz gegenüber Religionen zeigen

- **Jährlichen Religionsgipfel** veranstalten und regelmäßigen Dialog mit allen Glaubensgemeinschaften führen
- **Kreuz im öffentlichen Raum** und **christliche Feiertage** beibehalten
- **Konsequentes Handeln bei Problemfällen** wie Islamkindergärten
- Ausbau Kultusamt zur **Religionsbehörde**
 - Mehr Mittel und Personal zur Erfüllung der vielfältigen Aufgaben
 - Übernahme der vereinsrechtlichen Kompetenz für Vereine mit religiösem Zweck
 - Kontrolle von religiösen Fachinspektoren bzw. Religionslehrern
- Einrichtung eines **Beirates der anerkannten Kirchen und Religionsgemeinschaften**
- Administrative **Verknüpfung des Kultusamtes mit der Sektenstelle**

Österreich als Kulturnation neu beleben

- **Leitbild für Kunst und Kultur** mit Betroffenen und Beteiligten entwickeln
 - Unterstützung österreichischer Talente (u.a. durch größeren und breiteren Stellenwert von Kunst und Kultur in öffentlich-rechtlichen Medien)
 - Neuaufstellung des Bundesdenkmalamtes prüfen

- Klares **Bekenntnis zur Qualität**
- Kunst und Kultur verstärkt in den **Schulalltag** integrieren
- Langfristige **finanzielle Sicherheit für Kulturinstitutionen** sicherstellen
- **Flexiblere Förderinstrumente** mit weniger Bürokratie für kleinere Kulturprojekte ermöglichen und Doppelgleisigkeiten vermeiden
- **Stärkung regionaler Kulturinitiativen** in ganz Österreich
- **Stärkere Nutzung von administrativen Synergien** zwischen den Bundesmuseen durch Aufgabenbündelung
- **Österreichische Künstlerinnen und Künstler** durch Präsenzmöglichkeiten, breite Plattformen und Vernetzung **bekannt machen**

Zurück an die Spitze. Mit sauberer Energie und bester Infrastruktur.

Verantwortungsvoll mit unserer Umwelt umgehen

- **Umsetzung des Pariser Abkommens** zur Begrenzung der Erderwärmung
- Umsetzung der EU-Ziele für die **Reduktion von CO₂-Emissionen**
 - 10% Emissionsreduktion in Österreich bis 2020, 43% bis 2030. Minus 60% bis 2040 auf EU-Ebene, minus 80% bis 2050
- Sicherstellung der **Wettbewerbsfähigkeit** unserer energieintensiven Betriebe
- Konsequente Umsetzung der **Sustainable Development Goals**
- **Innovationspotenzial von Bioökonomie** nutzen und Österreichs Rolle als Innovationstreiber weiter ausbauen
- Einführung eines **Bestbieter-Prinzips für Lebensmittelbeschaffung** – auf allen Ebenen
 - Berücksichtigung der ökologischen Auswirkungen der Lebensmittelherstellung und des Transports bei Ausschreibungen

Energieversorgung sicher, sauber und leistungsfähig halten

- **Bürokratie-Abbau** bei der Genehmigung von Projekten für erneuerbare Energie
- **Mehr Transparenz** über die Herkunft **des verbrauchten Stroms**
- **Verstärkte Sektorkopplung** zwischen Elektrizität, Verkehr und Wärme
- Rahmenbedingungen schaffen, um eine **dezentrale Energieversorgung** zu ermöglichen
- Forschung & Innovation in **Speichermöglichkeiten von Strom** intensivieren

Mobilität und Transport: Standort sichern und Wahlfreiheit ermöglichen

- **Mitfahrbörsen und Carsharing** forcieren
- **Digitalisierung** nutzen, um **Verkehrsfluss effizienter zu steuern** (z.B. Ampelregelungen)
- **Österreich-Ticket** im öffentlichen Verkehr einführen, mit dem alle Verkehrsmittel in Österreich benutzt werden können
- Einsatz neuer Technologien zur **streckengenauen Abrechnung in öffentlichen Verkehrsmitteln** mit **automatischer Refundierung im Falle von Verspätungen**
- Österreich als **Testland für selbstfahrende Autos** positionieren
- Ausbau der **Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge**
 - o Strategie der öffentlichen Hand, in Abstimmung mit privatwirtschaftlichen Anbietern